



**Wegen Aufgabe des Geschäfts**  
verkauft bis 1. Juli d. J.

# Krafftutterartikel

unter Gewährleistung billig.

## Otto Koebke, Halle a. S., Unterplan 12.

Telefon-Nr. 129.

# Auction.

Dienstag den 25. Juni d. J., von Vormittag 10 Uhr ab ver-  
steigert die Nachbargüter 50 Pfd. verschiedl. wachsender:  
Mehrere hochelegante möbl., mehrgl. u. eich. Zimmer-Einrichtungen,  
aus: Schreibtische, 1 hochleganter Stoffsessel mit Schieberen,  
Fleischschneidm., Tisch, Stühle, 1 Korcoro-Huhr, Sopha mit Pfeffeln,  
Fleischschneidm., 1 hochleganter Ankleideschrank mit Spiegel,  
Nachtschrank mit Wappenstein, 1 Silber-Schrank, 1 hohler, Goldschrank,  
mehrere Spiegel, Oelgemälde und Goldschmiede, 1 Kronleuchter,  
1 Nähmaschine, 1 Gasapparat, 1 Schrank mit Gläsern, 1 Parfüm-  
Kästchen, eine prächtige Espadille und Handschuhe in Vorhängen,  
1 Damenspiegel, 1 Partie Silbergeschm., 1 Packung mit Vogelbauer, 1 Partie  
Glas- und Porzellan-Güter und 1 Brillantiring,  
ferner 1 hochlegante Korcoro-Jasavand-Zimmer-Einrichtung, be-  
stehend aus: 1 Sopha, 6 Stühle, 1 Schrank, 1 Schreibtisch, 1 Fleischer-  
schneidm. und 1 Wappenstein, 1 Tisch, 1 Stuhl, 1 Stuhl,  
Die Gegenstände können 3 Stunden vor der Auction besichtigt werden.

**Kraft, Gerichtsvollzieher.**

# S. T. A. Brikets

empfehlen wir als feinsten (Eisenbahnlinie Gorbetsch-Belgia) zur Abfuhr  
mittels Schichtes 4 1/2 Pfd. per Centner  
dieshalb in guter trockener Waare  
7 1/2 Mark für 1000 Stk.  
Geplante Straßen führen bis zur Fabrik.

## Sächsisch-Thüring. Actien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwertung in Halle a. S.

# Gedenken der Ferienkolonien!

Gar spärlich sind uns bisher die Beiträge zugeflossen und anfang der geoffenen  
weiteren Ausbebung stehen wir der übermäßigen Nothwendigkeit einer Einkünfte-  
in der Zahl der mitzunehmenden Kinder gegenüber, wenn nicht noch viele Hände  
sich aufbieten. Gewiss bedarf es bei Welen nur der Ermutigung, das große und kleine  
Geld aus dem guten Zweck dankbar anzunehmen bereit sind.  
Prof. Köhler, Schriftf. 34, Fabrikant Wilmann, Krausenstr. 1, Schneider  
meister Schöde, An der Universität 2, Rentner Kell, Nagelspl. 5, Stadthalter  
straße, Martinstraße 8, Lehrer Sumner, Schmetzstraße 8, Buchbinder Dr. Niemeier,  
Gr. Steinstr. 77, Rentner Louis Sadows, Bernburgerstr. 18, Rentner Senff, Große  
Ulrichstraße 6, Dr. med. Hans-Joachim, Gr. Steinstr. 12, Lehrer Pfeiffelried,  
Schmetzstraße 2, sowie die Buchhändler: P. Schumann, Gr. Steinstr. u. A. Steiner,  
am Markt.

Leipzigerstraße 11  
(Ecke Al. Sandberg).

# 5 Fig.!

# Respecto.

5 Fig.!

Weiße Cigaretts in dieser  
Preisliste!

empfehlen

## G. A. Findeisen,

Cigaretten-Geschäft.

Leipzigerstraße 11  
(Ecke Al. Sandberg).

aus der feinsten, bair. Hofapotheker-  
Fabrik C. D. Wunderlich, mehrfach  
premiert. Besteht aus, angenehme Toi-  
lettencreme, zur Erzielung kosmetischer,  
jugenbringender und erfrischender Effects,  
vorzüglich zur Reinigung von Hautschmutz,  
Flechten, Ausschlag, Hautjucken,  
Wasserbläschen glänzender Erfolg  
im 3u. u. Anlande u. den vielen  
Neuheiten entziehen vorzuziehen.  
à 35 g bei C. Kaiser, Schmetzstr. 24.  
H. A. Scheidehirt, Nachf.,  
Gießer, Weiß, Schillerstr. 64. A. Stein-  
bach, Adler-Parfümerie, Königsstr. 16.

Tuch-  
Buckskin-u. Cheviot-  
Reste

in Neuheiten f. Herren-Anzüge,  
einsame Hosen u. Jackets.  
Eleg. Anzüge für Kitten, Höschen  
u. Reste stets gr. Auswahl.

**S. Frisch,**  
Gr. Ulrichstr.  
48.

**G. Zeitler,**  
Kunstl. Zähne, Plomben etc.  
Billigste Preise bei vorzüglic. Ausführung.  
Gr. Ulrichstr. 35, 1. Etz. Poststr.

# Patente

erwinnen und verwerten

## H. & W. Pataky,

Patentanwälte,  
Berlin NW., Luisenstraße 25.  
Unter Nummer 16 über 21.000 Pa-  
tentangelegenheiten bereits erledigt.  
Bewerbungs-Verträge wurden im Ver-  
trage von mehr als 1 1/2 Millionen M.  
abgeschlossen. Wir geben Aufklärung  
sowohl als und verhandeln unter Pros-  
pecte gratis.  
Vertreter: W. Packebusch,  
Thomafstraße 6.

# Zur Damenschneiderei

famillische Artikel  
in Engros-Preisen  
Berliner Engros-Lager,  
Gr. Ulrichstr. 32.

# Danksagung.

In Folge diesjähriger vorgemerkter  
Zunahme meines Kindes bekam dasselbe  
eine übermäßige Ausschlag an ganzen  
Leibe, das ich genöthigt war, nicht nur den  
bekanntesten Anstalt, sondern noch mehrere  
andere Heilge Mittel zu konsultiren.  
Keiner von allen wusste zu helfen. Im  
meinen lieben Kind in diesem traurigen Zu-  
stande nicht einmalig zu Grunde gehen  
sollte zu müssen, wandte ich mich ver-  
trauensvoll schriftlich an ein mit empfen-  
den homöopath. Arzt, Herrn Dr. med. Vol-  
ding in Düsseldorf, Königstraße 6, der  
mir sofort die richtigen Mittel zur Heilung  
des hässlichen Ausschlags meines Kindes,  
der durch die Zunahme herbeiführte  
Kind durch dessen lobenswerthe Behandlung von seinem  
Krankheits in kurzer Zeit vollständig befreit  
war und sich ganz wohl und munter be-  
fand.  
Dem Herrn Dr. med. Voldding spreche  
ich hiermit für seine erfolgreiche Behand-  
lung meiner öffentlichen Dank aus und  
möchte denselben allen Eltern, die das  
gleiche Schicksal mit ihrem Kindern erleben  
sollen, was aber Gott verhüten wolle,  
bestens empfehlen haben.  
Aulendorf (Württemberg).  
Bierfelder G. Med.

**Ad. Herrig,**  
Kapseler u. Dekorateur,  
fertigst Kapseln, Dekorationen u. Kapseln  
arbeiten bei billigsten Preisen an.

# Zu vermieten.

## Alter Markt 34

ist die 2. Etage, besteh. a. 2 St. 2 R.,  
Küche u. Zub., für 120 Tdr. sofort zu  
vermieten. Näheres im Laden daselbst.

St. R. R. 1. Etz. zu 160 M. pränt.  
zu verm. Friedrichstr. 28.

## Eine Wohnung

im Vorder-  
haus

## Steinweg 36

ist per 1. Juli ob. für 200 M. zu verm.  
Näheres daselbst beim Hausmann.

Salze 2. Etage, 3 R., 2 R. Küche  
u. Zub., zum Pr. v. 880 M. sof. ob. ip.  
zu verm., besgl. 1/2 fl. Gehörlose, a. 60 u.  
40 Tdr., sowie 2 zu je 46 Tdr.

Wendische 15.

St. R. R., Sub. Hof, Charlottenstr. 14, II

## Niemeyerstr. 16, I

ist ein 2. Wohnung, Einteil. 2 R. u. Zub.,  
per sofort für 225 Mark zu vermieten.  
Zu erf. im Refektor. d. Hauses.

Febl. Wohnungen, 180 u. 200 M., 17.  
zu vermieten Georgstraße 4.

## Japfenstraße 18

verschiedne kleine Wohnungen per sofort  
u. 1 August zu vermieten. Zu erf.  
fragen Friedrichstraße 10, p.

Währstr. 8 fl. Einteil. u. R. zu verm.

Stube, R. R. nebst Zub. 1. Etz. zu vermieten  
Friedrichstraße 15.

Am Güterbahnhof febl. Wohnung.  
1. Juli zu vermieten, 95 Tdr. Näheres  
Geisthof zum Central-Bahnhof,  
am Güterbahnhof.

St. R. R., Mitte Stadt, sofort oder  
per 1. Juli zu vermieten. Preis 40,  
50, 60 Tdr. Gr. Wallstr. 42, I r.

Febl. Logis mit Zubeh. 17, 17 u. 17 M.  
Pr. 180 M. Schillerstraße 41.

Friedrichstr. 14 Wohnung im 3. Stock  
von St. R. R. u. Zub. verpachtet, 10  
loft. sofort ip. zu verm. Pr. 150 M.

Wohn. 24 u. 36 Tdr. Glandauerstr. 66, II

Eine Wohnung, St. 2 R., R., 32 Tdr.,  
1. Juli zu beziehen Ludwigstraße 12.

## Vriederstraße 14

ist eine 2. Etage, 3 Vorderzimm., 1 Hin-  
terzimm., Entreezimmer, Waschküche, Gard.  
Speisek., nebst Boden- u. Keller sowie  
das das nötige Inventar, 12 Tdr.  
hoch, geeignet vorzüglich für Contor u.  
Lager geschäft, 1100 Tdr. zu vermieten.  
Näheres im Bureau 2. Etz.

Febl. Wohnung, 2 St. R., R. u. Zub.,  
zu vermieten. Schillerstraße 34,  
Wohnung, 40 Tdr. Wendenplan 24.

Reichenstraße 18 Logis zu 52 u. 48 Tdr.  
zu vermieten.

Wohnung für 28 Tdr. 1. Juli zu bez.  
Saalberg 25, I.

## Eine freundl. Wohnung

ist zu vermieten  
Gartenbergstr. 40.  
Windisch, Restaurat.

Eine fl. Etage nebst Raum, an nur  
einz. Verf. zu verm. Söbdenstr. 42.

## Schillerstraße 29

neue febl. Wohnungen per 1. Okt. 1.  
Pr. von 250-350 Tdr. zu verm. Näh.  
H. Bröder, Gartenbergstr. 40, II.

Pr. Wohn. 50 Tdr., 17. Al. Traubensackstr. 2

1 Wohnung, besteh. a. 1 St. 2 R., R.  
u. Zub., Pr. 52 Tdr. Brunschw. 6, II.

Stube u. R. sof. zu bez. Unterberg 9.

Al. Wohn. sof. ob. ip. Wilmmer, 52, I r.

## Sandweberstraße 15, I

2 St., 1 R. u. Zub. 1. Juli oder  
spät. verpachtet, zu vermieten.

Leipzigerstr. 93, I. Etz., Wohnung,  
2 Stuben, 2 Kamm. u. Küch., Pr. 350  
pro anno per 1. Juli oder später zu ver-  
mieten.

Salze 1. Etage, 300 M., sofort ob.  
sof. u. eine leere Etage zu vermieten  
Gr. Wallstraße 2, im Backhof.

Logis für 165 M. zu vermieten  
Streitbergerstr. 29.

Febl. Etage, 80, 81, I. Juli zu bezeh.  
Preis 40 Tdr. Schmetzstraße 21.

Logis für 280, 50, 80 Tdr. Dammstr. 4.

3. leere Etage, Mitte Stadt, im sep.  
Haus, 100 Tdr., sof. an auf. 3.  
od. D. Mon. 6 1/2 u. 9 M., zu verm.  
Gr. Wallstr. 42, I r.

## Möblierte Zimmer

Ein febl. möbl. Zimmer, beste Lage  
der Alten Promenade, 1. Juli ob.  
später zu vermieten

Möbl. Zimm., 6 St. f. anst. Herrn  
zu verm. Bahnhofsstr. 5, I r.

3 Kaufmann findet volle Pension  
Friedrichstr. 33, part.

Febl. möbl. Zimmer mit schön. Ausst.  
u. sep. Eing. an 1 od. 2 G. preisw. zu verm.  
Alter Markt 21, I l.

Möbl. Zimm. 1 v. Gr. Wallstr. 42, II l.

Febl. möbl. Zimmer 17, 17 u. 17 M.,  
12 M. Wendenplan 7, II, Gr. Friedrichstr.

Febl. möbl. Zimmer mit Bad, sofort zu  
verm. Gr. Steinstr. 59, II.

Eine möbl. Part. Wohnung sofort ob.  
1. Juli zu verm. Brandstraße 18.

Möbl. Zimmer billig zu vermieten  
Gr. Braubaustr. 28, II.

Anfängl. Miethewerber gesucht  
Zu demnitzstr. 1, III l.

Möbl. Etage, nach d. Gart. get., mon.  
10 M. zu verm. Bernburgerstr. 1, p.

Junge Leute finden Kost u. Logis  
An der Universität 4, II.

Gut möbl. Zimmer sofort zu vermieten.  
Friedrichstr. 34, II.

Febl. möbl. Zimmer, Leipzigerstr. 4, II

Anfängl. Schlafstelle  
Ludwigstr. 14, I l.

Ein anst. Mädchen ob. Frau find. febl.  
Schlafstelle, Al. Steinstr. 14, I r.

Möbl. Etage, auch als Schlafstelle, zu  
vermieten. Streiberstr. 38, II r.

Zwei anst. Schlafstellen  
Schubert, Nagelburgerstr. 12.

Anst. Schlaf. off. v. d. Mittelstraße 13.

Anst. Schlaf. 33 M. Krusenbergerstr. 8, I

Anfängl. Schlafstelle  
Büdenstraße 11, III.

Freumb. Schlafstelle, wohnp.  
Friedrichstr. 28, III l.

Febl. möbl. Etage als Schlaf. billig  
zu vermieten Währstr. 1, II r.

Una. sep. möbl. Etz. als Schlaf. Ob. Salok 14.

Anst. Schlaf. Gr. Wallstraße 44.

Anst. Schlaf. v. Nagelburgerstr. 52, I r.

## Schlafstelle offen

Geiststraße 54, II.

## Läden & Magazine

Entgegen des Situations-Geschäft mit  
Vorteilen, Niederlage u. allem Zub.,  
auch zu jedem Geschäft sehr gut posend.  
1. Oberer zu bez. Krusenbergerstr. 9, I.

## Läden, Mitte der Stadt, wohnp.

mit Freizeitanlage, betriebl. eingerichtet,  
per 1. Oktober zu vermieten. Off. unter  
E. K. 6089 bef. Nord. Waff. Halle.

## Schöner Laden,

beste Geschäftslage, Gr. Ulrichstr.,  
mit Keller, Gr. Etage, sof. billig zu  
verm. Näh. Gr. Wallstr. 42, I r.

## Ein Keller,

Stenestr. 3, posend zur Lagerung  
von Wein, Obst oder Kartoffeln,  
per 1. Juli zu verm. Näh. König-  
str. 71, im Contor.

## Bahnstraße

große, belle Niederlage oder  
Werstatt, ca. 80 qmtr., sofort  
oder später zu verm.

Nagelburgerstr. 60, I.

## Bäckerei,

in febr. guter Lage,  
1. Etage  
zu vermieten. Off. mit L. G. 6109  
bef. Nord. Waff. Halle.

## Mietgesuche.

2. Etage, Wohnung, Etage, 2 Kam.,  
Küche u. Zubeh., zum 1. Oktober  
von ruhig. Mieter bis zu 75 Tdr.  
gesucht. Off. bitte u. S. 154 in  
der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Ein Vermieter sucht 1. Juli oder  
später eine aus 2-3 Zimmern besteh.  
od. möbl. Wohnung, ebent. mit  
K. Pension, Offert. mit Preis mit  
L. W. 30  
von  
K. Pritschow  
Albrechtstraße 46.

Ginz. Frau sucht Wohn. in anst. Hause  
1/7, 100 M. Off. u. M. 32 a. d. Exp.

## Geischt

bei 3. Juli Wohnung zu 2-300 M. Off.  
u. W. 189 an die Exp.

Möbl. Zimmer, ungen. zu mieten  
gehob. Preis unter G. H. 6092  
bef. Nord. Waff. Halle.

Ein leeres Zimmer per 17. Juli,  
Markplatz u. Bahnhof gesucht. Off. mit  
Pr. u. S. 28 a. d. Exp. Leipzigerstr. 11.

Eine Frau sucht 17. leere Etage im  
Pr. u. 20-24 Tdr. u. S. 20 Exp.

Entgegen der Sandgassehof wird von  
jungem Weib zu paaten ebent. zu kaufen  
gesucht. Offert. mit M. 38 in d. Exp.  
erleben.

## Zu verkaufen.

Gebrauchte u. neue Möbel  
aller Art sehr billig.

Tettenborn & Hundt,  
Leipzigerstr. 16, Ginz. Gr. Sandberg.  
Mehr. Briefsch. mit Wang. 2, Weibst. Febr.  
beiden sofort zu verk. Steinweg 52, p.

Veränderungsbalder will ich ein

## Wohnhaus

mit großem Hof, Stallung und großer  
Scheune, 10 Morgen, Feld u. groß. Garten  
an Hause, verkaufen. Darauf Reflektir-  
tende wollen sich mit mir in Verbindung  
setzen. Briefsch. unter G. H. 6092.

3. Windmühlenturm  
nebst Wohnhaus mit Bäckerei, Necht- u.  
Futterarbeits-Geschäft, sehr schöne Lage, in  
Mitte von 4 Dörfern, fast alterthümlich  
sofort verkauft werden. Off. mit S. 19  
an die Exp. des Blattes.

## Rittergut mit Dampfkegelei,

1800 Morgen, Futtergut, Jagd, 1/2 gute  
Kiefernbestände, mit vollem Inventar für  
190.000 M.; Rittergut, 500 Morgen, für  
180.000 M. bei 1/2 Anzahl. (Eauzig geleg.)  
verkauft.

Preisliste: Topf. Saagen,  
wenig gekauft, f. 300 M.

Pianino, sofort unter Garantie zu  
verkaufen Friedrichstr. 54, I.

## Zeitungs-Wakulatur

billig zu verkaufen in der Druckerei des  
„General-Anzeiger“  
Lindengartenstr. 18.

## Villen-Baustellen

in Grotzheim am Geoplerhof, be-  
liebige Größe, mit 3-5 M. pro qm  
zu verkaufen. Näheres  
Königsstr. 90, I.

## Altes und frisches Kleeheu

zu verkaufen.

## Gut Rusche's Hof. Speisekartoffeln

zu verkaufen.

## Gut Rusche's Hof.

Ein gelinder Baudelecker mit Woh-  
nung ist Bechtelwitz bald billig zu über-  
nehmen. Zu erf. in der Exp. d. Bl.

Altes Produktengeschäft  
mit Kaffeehandl., Milch und Mehl. Bier-  
umzug ist zu verkaufen. Offert. mit F.  
2693 an Rudolf Mosse, Leipzig,  
erleben.

Beitritts- u. Matr. u. 1. Pächterschaft bill.  
zu verkaufen Wührerstr. 64, Cont.

Werd zu verkaufen  
Odenhof Nr. 25.

Ein in gutem Zustand befindliches  
**Karoussel**  
ist alterthümlich billig zu verkaufen.  
F. Kriele, Tischlermeister,  
Göden (Anh.), Markt 6.

Mehrere junge  
**Rühe mit Kälbern**  
sind zu verkaufen.

Louis Schiele, Eichen.  
Güter, Rindernogen billig zu verkaufen  
Eichenstr. 22, III.

Spannender Reitan, 60 Dctz., billig zu  
verkaufen Währstr. 72, Hof I.

Verhältnißig 1. Beistelle mit Matr.  
sof. posth. u. v. Eichenstr. 74, v.

Schneiderbismaschine u. Schneiderbillig  
zu verkaufen Rauschstr. 8, II.

1 fast neue, nubaum gelackte  
**Rinderbeistelle** mit Matraxe  
u. Kesseln  
ist billig zu verk. Unterstr. 12, III.

Güter, Nachmittl. f. 2, ger. Winterdecker,  
siehe f. A. A. f. d. v. Gr. Steinstr. 39, II.

Geldene Kommode und Beistelle billig  
zu verkaufen Rathhausstr. 4, III.

Billig u. sehr günstig für Schlosser  
oder bergl. Feuerarbeiter!

## kleines festes Haus

mit Baden und conseruirtes Feuer-  
Anlage, an guter Lage, Niederelbe, sof. bill.  
verkauft werden. Forb. 5600 A, Ang.  
1500 A. Auch nach das Haus zu einem  
anderen kleinen Geschäft.

H. Kurling, Hagenstr. 31,  
Ludwigstr. 31.

## Deutscher Hahnenhof, Pracht- exempl., fein. Beschl., für 50 Mk. zu verk. Abholen unter G. H. 529 an Hausenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, erleben.

## Frankfurt a. M., am Hauptbahn- hof, ein schön. in ein höch- stes Gebäude mit 9 Doppelwohnungen, a 3 Zimmer, Bad, Balkon etc. und aus- gehrnder Restauration für Nr. 112.000 zu verk. 1. hyp. 21.700 zu 4 1/2 % Neuer-Verk. 31. 90.000, Leipzig, 21. 6800. Off. u. G. v. 776 an Hausenstein- stein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

Güterhalt. Hahnenhof billig zu ver-  
kaufen  
Währerstr. 65, I. Etz.

Febr. billig zu verkaufen 2 Gebett  
hochfeine Federbetten  
Gr. Steinstraße 65, I. Etz.

Dal. auch Niederstr. u. Währstr. I. l. u. l.

Kindererbst. m. Matr. 6. Dorotheenstr. 21, II.

N. Sopha billig zu verk. Steinmetzstr. 16.

2 Sopha für 10 u. 15 A. zu verk.  
Geiststr. 50, II.

## Windmühlenturm

Zu bestmögliche mein rentable Mühle  
verbunden mit Bäckerei nebst Kiefernbestände  
(ca. 1000) jährlich für 5000 Tdr. (Möbl.)  
sofort mit 1500 Tdr. Anzahlung zu ver-  
kaufen. Näheres ertheilt  
W. Planert, Bahnhof Corbetsch.

## Bäckerei-Verkauf!

Die einzige in großen Dörfer, mit gutem  
massiven Gebäude, bestmögliche ist alter-  
thümlich, mit 500 Tdr. Anzahlung sofort  
zu verkaufen. Dorotheenstr. 21, II. ertheilt  
W. Planert, Bahnhof Corbetsch.

## Haus-Verkauf.

Ein höchstes Wohnhaus in Grotzheim,  
mit Garten und 1/2 Morgen, groß. Garten,  
in schöner Lage und guten Bauboden,  
Raum für zwei Familien, für Preis von 60,  
Geschäftsleute passen, ist preisw. zu  
verkaufen durch den  
Ostbayerischer Treuhand in Grotz-  
dorf bei Sandberg.

## 2 Otr. neue Nieten,

verschiedne Sorten, sowie noch mehrere  
Handwerkzeuge wie: Hammer, Zangen,  
Schlüssel, Eisenwerkst. etc. bill. d. 37.

Grasmanöver, Al. Ulrichstr. 37.  
Dal. in 1. Sandbergstr. u. 1. neu. Ginz.  
Beitrittsvertrag, posth. für Schiller, zu verk.

Zunger Hund zu verkaufen  
Saalberg 30.

Zunger echter Fuchs sportlich zu verk.  
Schulstr. 9, II.

Güter, Rindernogen billig zu verkaufen  
Wührerstr. 9, Hof, v. r.

Futterkassine zu verkaufen  
Ludwigstr. 14, I.

Reuch  
Haus  
faulen.  
In v.  
zu verka  
Küch  
gibt. 1/2  
2 gut  
billig zu  
Eingli  
1. Etz  
1. v. r.  
Nacht  
zu verka  
Güter.  
bill. zu  
1 Paar  
zu verka  
Reuch  
9 Tdr.  
Nach  
jed. Etz.  
Zitter  
Hieb-  
2 Soob  
3. Etz.  
Spiegel.  
Zu  
Wahr  
soeben  
W. 30  
Herr  
Ostber  
Verka  
faulen  
zu  
weeren  
bill.  
M. r.  
Ludw.  
R. g.  
Pne  
zu kau  
W. 30  
30.00  
roffe i  
gründl.  
S  
Licht  
Lohn un  
Ein  
bauer  
Zu  
von Ne  
werden  
strecken  
Exp. 3  
Juni  
für Gie  
Gehalt  
Tuch  
Ein  
bei bod  
Ein  
einwas  
Seignie  
Tuch.  
1 S  
fuch  
1 u. l.  
1 u. l.  
Wahr  
fächer  
fabrik.  
E  
Ein  
ge. Be  
Zitter  
Ludw.  
Wer  
Zu  
mit m  
Nacht  
W. 30  
Wahr  
Ein  
Anzahl  
for  
Nun  
mit  
1000  
Wahr  
Nacht  
W. 30  
Ein  
Anzahl  
for  
Nun  
mit  
1000  
Wahr  
Nacht  
W. 30  
Ein  
Anzahl  
for



### Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.  
Die incl. den 29. d. Mts.  
**geschlossen!**

### National-Theater,

Geleitstr. 42/43.

#### Gastspiel

des  
**Berliner Volksbühnen-Ensembles**  
unter Leitung von **Julius Türk.**

Montag den 17. Juni:

### Maria Magdalena.

Von Fr. Hebbel.

Mitwirkende: Clara Drucker, Agnes Werner, Claudius Werten, Schmidt-Pöcher, Julius Weisfeld, Eduard Wagner.  
Trotz der großen Kosten, mit denen das Gastspiel verbunden ist, tritt eine Erhöhung der Preise nicht ein.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Morgen:

### Nora.

Von Henrik Ibsen.

### Crystalhallen,

Ge. Wallstraße 1.

### Täglich 2 Concerte

einer

### Wiener Damen-Kapelle:

Frühkonzert 8-12 Uhr.  
Abendkonzert von 8-12 Uhr.  
Stets wechselndes Programm.  
A. Posern.

### Prinz Carl.

Dienstag den 18. Juni,  
Abends 8 Uhr

### Extra-Concert,

ausgeführt von dem unter Leitung des Kapellmeisters **Hans Köhne** stehenden Orchester.  
Zeit ungenügender Bitterung im Saal.

### Sing-Academie.

Dienstag 8 Uhr. Leitung hoh. Zöcher.  
Auführung Mittwoch 26. Juni.  
Anmeldungen bei Rembe, Schillerstr. 55, Saal. 10-11.

### Morgen Dienstag Schlachtfest.

E. Saul, Forsterstraße 23.

### Morgen Dienstag Schlachtfest.

E. Lehmann, Friedrichstr. 4.

### Morgen Dienstag Schlachtfest.

Fr. Hahn, Saupferstr. 21.

### Morgen Dienstag Schlachtfest.

Paul Gricke, Gr. Wundtstraße 1.

### Paris 1889 gold. Medaille.

500 Mark in Gold,  
wenn **Crème Grolsch** nicht alle Hautunreinigkeiten, als Sommerprossa, Leberlechte, Sonnenbrand, Mitesser, Nasenrinne etc. beseitigt u. den Teint bis ins Alter blendend weiss u. jugendlich erhält. — K eine Schminke! Preis 1.20 M. — Man verlange ausdrücklich die preisgekürzte **Crème-Grolsch**, da es werthlose Nachahmungen giebt.

**Savon Grolsch**, dazu gehörige Seife, 80 Pfg.

Hauptdepot: J. GROLSCH, Brünn.

Zu haben in allen besseren Handlungen.

Halle a. S.: bei M. Waltsgett, A. Steinbach, F. A. Patz, Paul Evers, Droguisten, u. Osc. Ballin, Parfümeur.

### Adolf Oster

Mörs a. Rh. 21,

versendet seine gediegenen, reellen Stoffe, Specialität:

### „Cheviotstoffe“

zu seinen, modernen Anzügen u. Paletots, direkt an Private.  
Muster frei!  
Tausende Anerkennungen, z. Th. aus den allerhöchsten Kreisen.  
Feinste Referenzen aus fast jeder Stadt Deutschlands.

### H. Sauerkoht,

empfiehlt billigt

### Franz Eisengarten.

# „Prinz Carl“.

Bei günstiger Bitterung täglich

## Militär-Concert.

Eintrittspreis incl. Programm 10 Pfg.

### National-Theater,

Geleitstr. 42/43.

### Gastspiel des Berl. Volksbühnen-Ensembles

unter Leitung von **Julius Türk**

am Montag den 17. Dienstag den 18., Mittwoch den 19. und

Donnerstag den 20. Juni 1895.

Mitwirkende:  
Damen: Clara Drucker (Sefingtheater), Hermine Faato (Sefingtheater), Marg. Handke (Straßburg), Marie Schmidt (Berliner Theater), Agnes Werner (Schillertheater);  
Herren: Wilhelm Insel (Hoftheater), Walter Müller (Deutsches Theater), Claudius Werten (Sefingtheater), Franz Schmidt-Hässler (Sergal. Weinig, Hofkapellmeister), Julius Wossels (Deutsches Theater), Oskar Wagner (Berliner Theater).  
Kinder: Anna, Gertrud, Margarete Müller (Deutsches Theater).  
Sätze:  
**Nora, Maria Magdalena, Hildegard Scholl.**

## Freyberg's Garten.

Seute Dienstag Abend von 8 Uhr an

### Großes patriotisches Concert.

Eintritt frei. Hochachtungsvoll **Otto Gamsch.**  
Hr. ff. Conditorenmaaren, stets frisch, in reicher Auswahl, etc.

## Rabensin.

Dienstag den 18. Juni cr.:

### Gr. Extra-Militär-Concert (Gewähltes Programm.)

Anfang 3 Uhr. Dirigent **C. Kurzhals.**  
NB. Täglich fr. Erdbeerboniz.

## Böllberg.

### C. Kurzhals' Kaffee-Garten

bringt seine freundlichen Kokaltitäten in Erinnerung. **Stets gute Küche und Keller.**

## IX. Marienburger Geld-Lotterie

Ziehung am 21. u. 22. Juni 1895.

Loose zum Planpreise a 3 M. (Porto und Gewinnliste 30 Pf. extra) empfiehlt und versendet das General-Debit

### Carl Heintze,

Berlin W., unter den Linden 8 (Hotel Royal).

Bestellungen auf Loose werden auf Wunsch unter Nachnahme ausgeführt.

Unter Allerhöchstem Protectorate Sr. Majestät des Kaisers.

Gewinne	M.
1 à 90000	= 90000
1 à 30000	= 30000
1 à 15000	= 15000
2 à 6000	= 12000
5 à 3000	= 15000
12 à 1500	= 18000
50 à 600	= 30000
100 à 300	= 30000
200 à 150	= 30000
1000 à 60	= 60000
1000 à 30	= 30000
1000 à 15	= 15000
3872 Gew.	= 375000

## Auction.

Dienstag den 18. ds. Mts. versteigere ich auf dem Hofe des Handelskammer, Nicolaistraße 6, von Nachmittags 3 Uhr an öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung folgende zur **Julius Winer'schen** Konturmasse gehörigen Gegenstände:

1 große Partie **Schrauben, Spaten, Thürschlüssel, Einsteck- u. Kasten-schlüssel, Schrank- u. Kommodenschlüssel, Thürbänder, Wühlhöffische Stellmacher-Zöhre, Regelbohre, Schlangbohre, Zimmermanns-Zeile, Stellmacher-Zeile, Stahlbratpfingfeder** und verschiedenes Andere.  
Halle a. S., den 15. Juni 1895.

### Franz Krug,

Verwalter der Julius Winer'schen Konkursmasse.

## Beruchen Sie Genzel's 50% Gallseife,

damit können Sie auf ganz leichte Weise und für wenige Pfennige Ihre sämtlichen Wäsche- u. allen Flecken- u. Schmutz selbst chemisch reinigen. Zu haben in Halle in allen besseren Drogerie- u. Colonialwaarenhandlungen.

## Wiesenverpachtung in Colleben.

Donnerstag den 20. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr

sollen ca. 75 Morgen zum Allertag Colleben gehörige Wiesen meistbietend in einzelnen Parzellen verpachtet werden.

Sammelplatz: **Gothaus zu Colleben.**

Merseburg, den 15. Juni 1895.

### Carl Rindfleisch,

vererb. Auctions-Commissar und Gerichts-Taxator.

## Amtliche Bekanntmachungen.

### Ausschreibung.

Die Neupflasterung von Strecken der Goethe- und Gerberstraße soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

**Sonntag den 22. Juni, Vormittags 10 Uhr**

auf dem Stadtbauamt einzureichen, wollest du die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Bedingungen vorläufige entnommen werden können.

Halle a. S., den 15. Juni 1895.

Der Stadtbauamt, Genmcr.

## Ortsstatut,

betreffend die Pflege für die Wittwen und Waisen der Lehrer des hiesigen Gymnasiums und der hiesigen Oberrealschule zu Halle a. S.

Gemäß § 11 der Städteordnung vom 30. Mai 1853 wird folgendes Ortsstatut erlassen:

§ 1.

Die Wittwen und die hinterbliebenen ehelichen oder durch nachfolgende Ehe legitimierten Kinder

a. der Lehrer des hiesigen Gymnasiums und der hiesigen Oberrealschule zu Halle a. S., welche zur Zeit ihres Todes Dienstverpflichtung oder Wartgeld von der Stadtgemeinde Halle a. S. bezogen haben, und welchen, wenn sie zur Zeit ihres Todes wegen eingetretener Dienstunfähigkeit nach Erfüllung der erforderlichen Dienstzeit in den Ruhestand versetzt worden wären, ein Antritt auf Genehmigung einer Pension an die Stadtgemeinde ausstehen haben würde;

b. der in den Ruhestand versetzten Lehrer des hiesigen Gymnasiums und der hiesigen Oberrealschule zu Halle a. S., welche zur Zeit ihres Todes kraft gesetzlichen Anpruchs oder auf Grund des § 7 des Verordnungsamtes vom 27. März 1872 (G. S. 208) von der Stadtgemeinde lebenslängliche Pension bezogen haben, erhalten von der Stadtgemeinde Halle a. S. Wittwen- und Waisengeld nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen.

Ausgeschlossen sind von dem Bezuge des Wittwen- und Waisengeldes sind jedoch die Wittwen und hinterbliebenen Kinder

1. derjenigen Lehrer, welche zur Zeit ihres Todes nur nebenamtlich bei dem hiesigen Gymnasium und der hiesigen Oberrealschule zu Halle a. S. angestellt gewesen sind;
2. derjenigen Lehrer, welche zur Zeit ihres Todes einer nach den Vorschriften des Gesetzes vom 22. December 1869 (G. S. von 1870 S. 1) und der das letztere abändernden Gesetze eingerichteten Elementarlehrer-Wittwen- und Waisentafel als Mitglieder angehört haben.

Das Wittwen- und Waisengeld besteht in dem dritten Theile derjenigen Pension, zu welcher der Verstorbene berechtigt gewesen ist oder berechtigt gewesen sein würde, wenn er am Todestage in den Ruhestand versetzt wäre.

Das Wittwen- und Waisengeld soll jedoch vorbehaltlich der in § 4 verordneten Beschränkung mindestens 160 Mark betragen und 1600 Mark nicht übersteigen.

§ 2.

Das Waisengeld beträgt:

1. für Kinder, deren Mutter lebt und zur Zeit des Todes des Lehrers zum Bezuge von Wittwen- und Waisengeld berechtigt war, ein Fünftel des Wittwen- und Waisengeldes für jedes Kind;
2. für Kinder, deren Mutter nicht mehr lebt oder zur Zeit des Todes des Lehrers zum Bezuge von Wittwen- und Waisengeld nicht berechtigt war, ein Drittel des Wittwen- und Waisengeldes für jedes Kind.

Wittwen- und Waisengeld dürfen weder einzeln noch zusammen den Betrag der Pension übersteigen, zu welcher der Verstorbene berechtigt gewesen ist oder berechtigt gewesen sein würde, wenn er am Todestage in den Ruhestand versetzt wäre.

Auf den nach § 3 zu bestimmenden Betrag des Waisengeldes sind diese Kürzungen des Wittwen- und Waisengeldes ohne Einfluß.

§ 3.

Bei dem Ausstehen eines Wittwen- und Waisengeldberechtigten nach dem Tode des Lehrers oder Waisengeldberechtigten der nachfolgenden Person an Inhaber, als sie sich nach nicht im vollen Genusse der ihnen nach den §§ 2 bis 4 gebührender Beträge befinden.

§ 4.

Das Wittwen- und Waisengeld beginnt mit dem Ablauf des Geburtsquartals oder des Erbmonats.

§ 5.

Die Zahlung des Wittwen- und Waisengeldes beginnt mit dem Ablauf des Geburtsquartals oder des Erbmonats.

§ 6.

Das Wittwen- und Waisengeld wird monatlich im Voraus gezahlt. An den die Zahlung gültig zu leisten ist, bestimmt der Magistrat.

§ 7.

Die Zahlung des Wittwen- und Waisengeldes erfolgt rechtskräftig an die zu dessen Bezuge Berechtigten ohne Rücksicht auf Forderungen, Verbindungen oder andere Übertragungen.

§ 8.

Das Recht auf den Bezug des Wittwen- und Waisengeldes erlischt:

1. für jeden Berechtigten mit dem Ablauf des Monats, in welchem er sich verheiratet oder stirbt;
2. für jede Witwe außerdem mit dem Ablauf des Monats, in welchem sie das 18. Lebensjahr vollendet.

§ 9.

Das Recht auf den Bezug des Wittwen- und Waisengeldes ruht, wenn der Berechtigte das deutsche Bürgerrecht verliert, bis zur erneuten Wiedererlangung desselben.

§ 10.

Die Bestimmung darüber, ob und welches Wittwen- und Waisengeld der Witwe und den Waisen eines Lehrers zuzuführen, erfolgt durch die hiesigen Collegien. Die Bestimmung des Nachbezugs steht den Beteiligten offen.

§ 11.

Dieses Statut tritt mit Beginn des auf die Genehmigung beschließen durch den Bezirks-Ausschuss folgenden Kalender-Vierteljahres in Kraft.

Halle a. S., den 16. Mai 1895.

### Der Magistrat.

(L. S.) Staud. Jochims. (L. S.) Bittenberger, H. Schulze.

Borstellendes Ortsstatut wird hierdurch genehmigt.

Merseburg, den 31. Mai 1895.

(L. S.) Namens des Bezirks-Ausschusses:

Der Vorsitzende.

In Vertretung: Klingholz.

## Bekanntmachung.

Die diesjährige Obmannschaft von den Obstbäumen in der Königstraße und auf der Westseite der Marktbergstraße, sowie auf der Ostseite dieser Straße zwischen Schlosser- und Friedeburgstraße soll öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Es ist hierzu Termin auf

**Freitag den 21. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr**

im Stadtbauamt - Zimmer Nr. 30 - angesetzt, zu welchem Reflektanten hiermit eingeladen werden.

Halle a. S., den 13. Juni 1895.

Der Magistrat, Staud.

## Bekanntmachung.

Die Kinder des am 5. Januar 1853 zu Wallendorf geborenen Schmiedes - Arbeiters - **Wilhelm Springer** müssen, nachdem dem Genannten durch Gerichtsbeschluss die Erbschaftsrechte entzogen sind, im Wege der öffentlichen Armenpflege verlost werden.

Der bitten um Mitteilung des Stufenhalts des p. Springer, um denselben zur Erfüllung seiner Fürsorgepflicht anhalten zu können.

Halle a. S., den 11. Mai 1895.

Die Armen-Direktion, Bernial.

## Bekanntmachung.

Der selbstständige Dienstmann **Paul Berger**, hier, Taubenstr. 16 wohnhaft, beschuldigt in etwa 14 Tagen aus der hiesigen Dienstmannschaft ausgetreten zu sein. Es werden daher alle Eigentlichen, welche Anprüche an die von Berger hinterlegte Caution haben oder zu haben glauben, aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 2 Wochen auf Zimmer Nr. 66 des Polizei-Verwaltungs-Gebäudes, Rathhausstraße Nr. 19, während der Dienststunden anzumelden, widrigenfalls die Caution freigegeben wird.

Halle a. S., den 14. Juni 1895.

Die Polizei-Verwaltung.